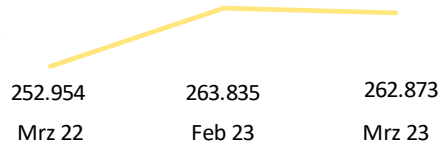


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im März 2023

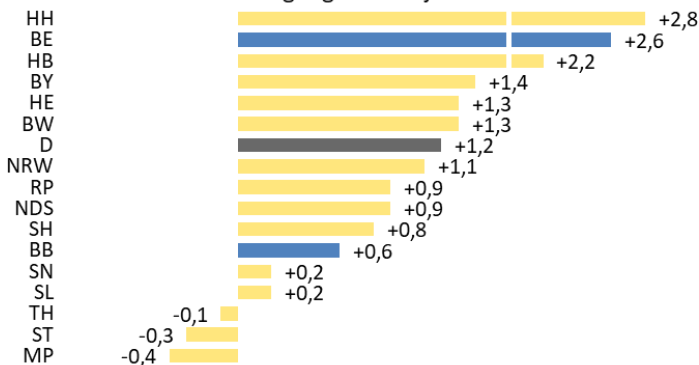
Im März sind in der Region 262.900 Personen arbeitslos, 1.000 weniger als im Vormonat, aber 9.900 mehr als im Vorjahr.

Arbeitslose in Berlin-Brandenburg



Alexander Schirp, stellvertretender UVB-Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen: „Die Wirtschaft in der Hauptstadtregion läuft längst nicht mehr so dynamisch wie noch im vergangenen Jahr, und doch ist der Arbeitsmarkt weitgehend stabil“. Vor allem in **Berlin** hätten die Unternehmen wieder viele zusätzliche Jobs eingerichtet. Der Dienstleistungssektor sei nach der Pandemie weiter auf Erholungskurs, ebenso die IT-Wirtschaft. „Der Jobmarkt in **Brandenburg** ist weitgehend leergefegt. Vor allem in der Industrie gibt es Bedarf, vor allem die Branche Elektromobilität wächst weiter und hat Personalbedarf.“

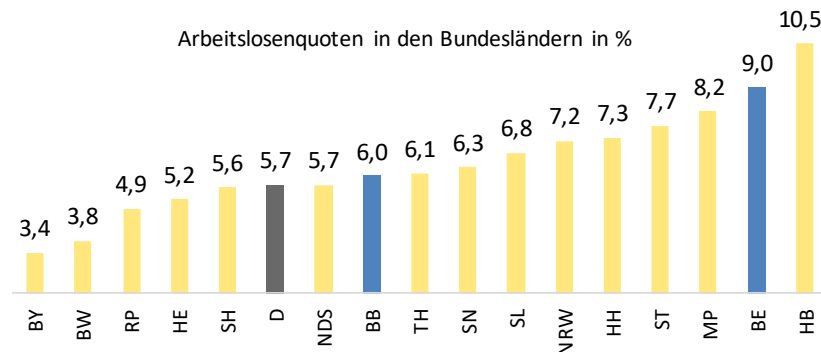
sv-Beschäftigung zum Vorjahr in %



Berlin rutscht beim Beschäftigungswachstum mit +2,6% hinter Hamburg auf Platz 2.

Brandenburg liegt mit noch +0,6% an der Spitze der Ostdeutschen Bundesländer.

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern in %



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 92 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 10,5% und einer Unterbeschäftigungsquote von 14,0% vor Berlin (9,0% / 11,7%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	182.700	80.100	262.900
zum Vormonat	300	-1.300	-1.000
saisonbereinigt	+1.346	+428	+1.774
zum Vorjahr	+3.100	+6.800	+9.900
ALO-Quote	9,0%	6,0%	7,8%
sv-Beschäftigte	1.665.600	876.900	2.542.500
zum Vorjahr	+42.900	+5.000	+47.900
zum Vorjahr	+2,6%	+0,6%	+1,9%

Die Arbeitslosigkeit in der Region bleibt stabil, größere Verschiebungen ergeben sich kaum. Während in Berlin die Arbeitslosigkeit leicht sinkt, ist in Brandenburg ein saisonbedingter Zuwachs erkennbar.

Die Beschäftigung wächst weiter, die Wachstumsdynamik nimmt aber weiter ab.

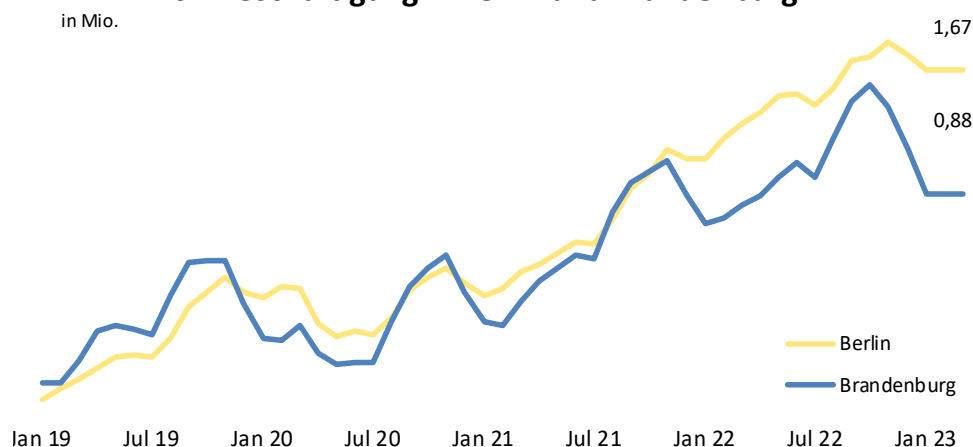
Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	128.900 / 70,5%	53.900 / 67,3%	182.800 / 69,6%
SGB III	53.800 / 29,5%	26.200 / 32,7%	80.000 / 30,4%
Langzeitarbeitslose	57.100 / 31,3%	29.100 / 36,3%	86.200 / 32,8%
Helferniveau	87.500 / 47,9%	40.600 / 50,6%	128.000 / 48,7%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im Januar 2023 sank die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region saisonbedingt um etwa 14.900 Personen: In Berlin um -7.400, in Brandenburg um -7.500 Personen.

Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Trend aber positiv. Die Beschäftigung in Berlin wächst weiter stark (+42.900 / +2,6%), in Brandenburg etwas verhaltener (+5.000 / +0,6%).

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

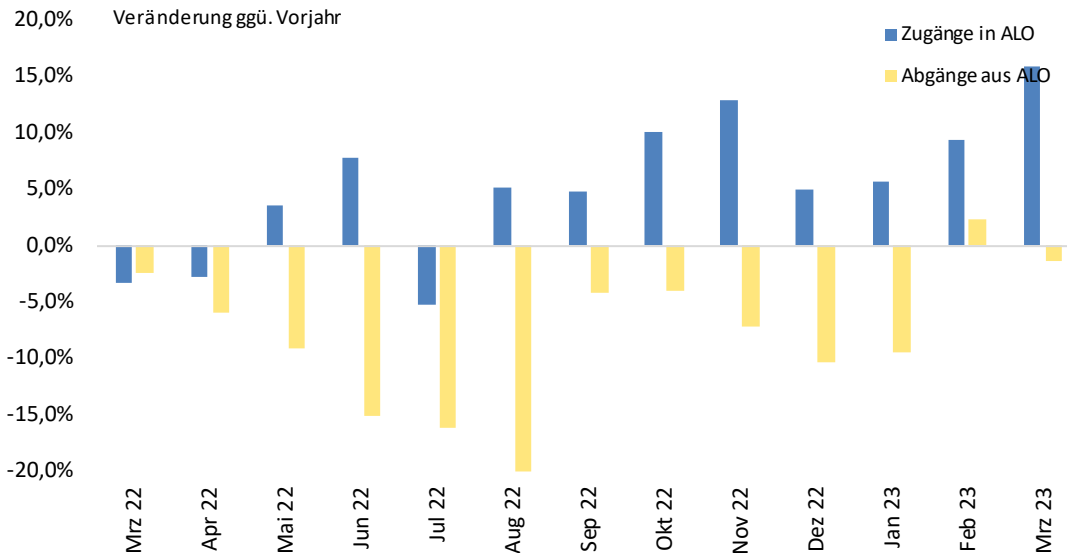
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

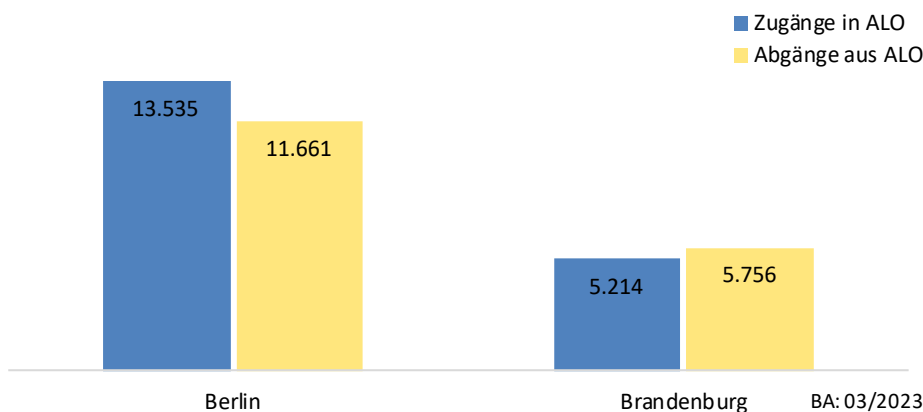
Die Arbeitslosigkeit ist kein fester Block. In den letzten 12 Monaten haben 196.705 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Allerdings haben 230.173 ihre Beschäftigung verloren. Der Saldo ist in den letzten Monaten wieder gestiegen.

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat März haben 18.749 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verloren (Berlin 13.535, Brandenburg 5.214). Demgegenüber haben nur 17.417 eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 11.661, Brandenburg 5.756).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

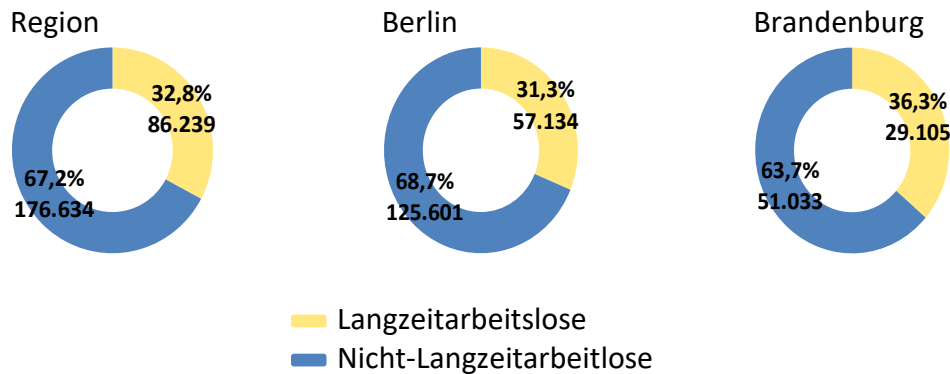
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

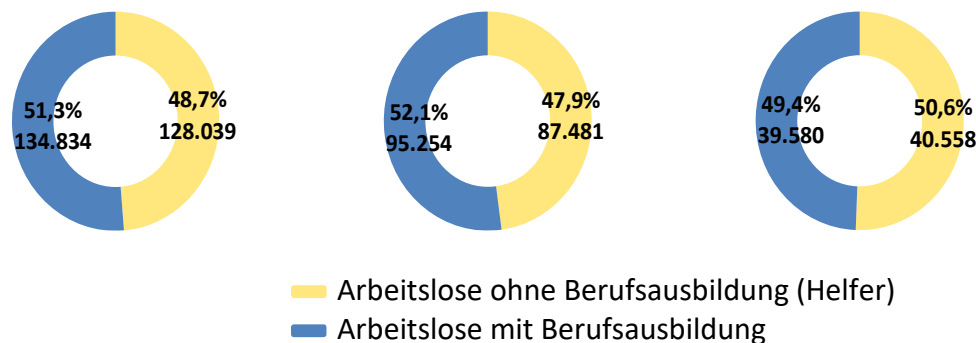
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region sinkt im März 2023 auf 86.239, der Anteil an allen Arbeitslosen sinkt ebenfalls auf 32,8% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft weiter vor allem Personen ohne abgeschlossenen Berufsausbildung: 62,3% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 43,7% der Langzeitarbeitslosen.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (Helferniveau) liegt in der Region im März bei 48,7% (128.039, 2.614 weniger als im Vorjahresmonat). Die Zahl der arbeitslosen Helfer geht in Berlin zurück (- 5.001), in Brandenburg (+2.387) steigt sie hingegen.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

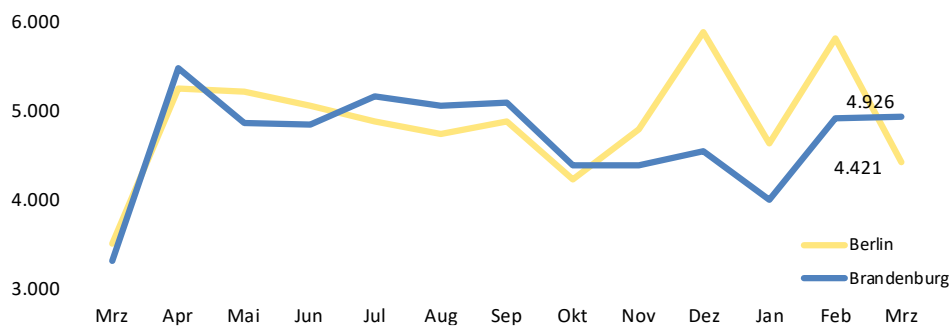
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen ist im März gesunken. In Berlin wurden mit 4.421 weniger Stellen gemeldet als in Brandenburg (4.926).

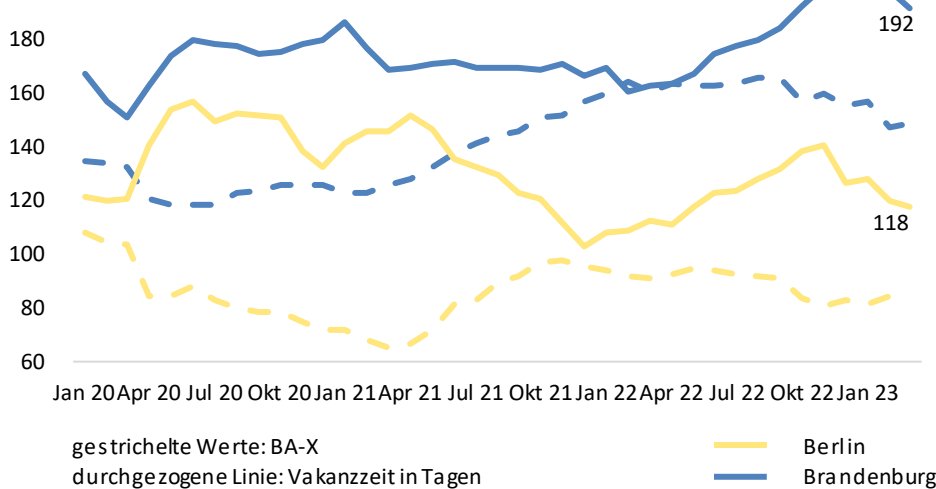
Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist weiter mit 44.903 (+38 zum Vormonat) sehr hoch, aber deutlich unter Vorjahresniveau (-10,2%). Davon entfallen 19.152 auf Berlin (-232), mit 25.751 (270) etwas mehr auf Brandenburg.

neu gemeldete, betr. Stellen, letzte 12 Monate



Die Vakanzenzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen ist zuletzt wieder leicht gesunken. Brandenburger Arbeitgeber müssen inzwischen 192 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzenzeiten bei 118 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X entwickelt sich in beiden Ländern insgesamt stabil, mit leicht rückläufiger Tendenz.

Vakanzenzeiten und BA-X



Vor allem Fachkräfte bleiben weiter sehr begehrt: In Berlin sind 8.851 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 14.973. Die Nachfrage nach Helfern steigt aber wieder an: 9.484 (21,1%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen (Berlin 4.214, Brandenburg 5.270).

Verantwortlich
für den Inhalt:

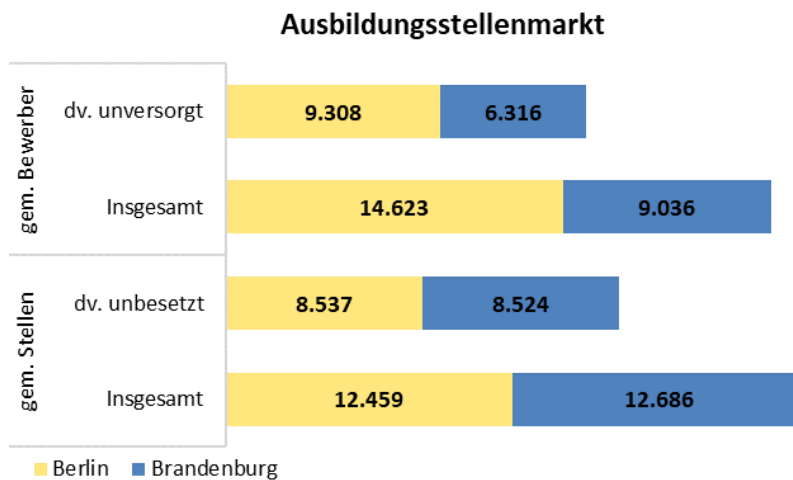
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Ausbildungsstellenmarkt

Mit dem März können die statistischen Daten der Bundesagentur einen ersten Eindruck zur Ausbildungsmarktlage im Bereich der betrieblichen Ausbildung in den BBiG und HwO Berufen zu. In der Region wurden bis März 2023 25.145 (+4,6% zum Vorjahr) betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet (12.459 /+4,4% in Berlin, 12.6876 / +4,8% in Brandenburg). Die Zahl der registrierten Bewerber liegt in der Region insgesamt (23.659 / +0,1%) bzw. in Brandenburg (9.036 / +0,2%) unter der Zahl gemeldeter Stellen. In Berlin liegt die Zahl der Bewerber mit 14.623 (+0,1%) über der Zahl gemeldeter Stellen. Zu diesem frühen Zeitpunkt ist eine Vielzahl der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen noch unbesetzt bzw. der Bewerber unversorgt.



Neben den 25.145 bei der Bundesagentur gemeldeten Ausbildungsstellen in Industrie und Handwerk stehen den ausbildungsinteressierten jugendlichen Bewerbern noch weitere attraktive Ausbildungsangebote zur Verfügung: Rund 5.000 Ausbildungen in den Pflege- und Gesundheitsberufen, etwa 3.000 Ausbildungen in den Beamtenlaufbahnen beider Länder (darunter Polizei), sowie weitere Beamtenlaufbahnen in Dienststellen des Bundes.

Zum jetzigen frühen Zeitpunkt ist eine Bewertung der Ausbildungsmarktdaten der Bundesagentur allerdings noch nicht möglich.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im März 2023

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sinkt im März um -962 Personen auf 262.873. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 9.919 Personen.

Die Arbeitslosenquote steigt auf 7,8% und liegt damit +0,3 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 80.041 (30,4%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 182.832 (69,6%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 75.658 Personen gefördert, 1.508 mehr als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Mrz. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Mrz. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Mrz. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	182.735	+1,8%	80.138	+9,2%	262.873	+3,9%
davon im SGB III	53.842	+13,8%	26.199	+5,3%	80.041	+10,8%
davon im SGB II	128.893	-2,5%	53.939	+11,2%	182.832	+1,2%
davon Ausländer	75.408	+10,6%	16.297	+68,9%	91.705	+17,8%
Arbeitslosenquote ^{1*}	9,0	+0,2	6,0	+0,5	7,8	+0,3
Arbeitslosenquote ^{2*}	10,2	+/- 0	6,6	+0,6	8,8	+0,3
Darunter:						
Männer	9,3	-0,1	6,5	+0,5	8,2	+0,2
Frauen	8,7	+0,4	5,6	+0,7	7,4	+0,5
unter 25 Jahren	8,9	+2,5	6,4	+0,7	7,9	+0,3
Ausländer	17,9	+0,9	23,8	+8,7	18,7	+1,9
unbesetzte Arbeitsstellen ³	19.152	-11,7%	25.751	-9,0%	44.903	-10,2%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	50.524	-21,3%	25.134	-26,3%	75.658	-23,0%
Aktivierung und Eingliederung	10.000	-2,0%	422	-2,5%	1.918	-2,1%
Weiterbildung (FbW) ⁴	10.400	+2,1%	3.300	-3,1%	13.700	+0,8%
Arbeitsgelegenheiten	3.900	-2,0%	2.200	-19,4%	6.100	-9,1%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	10.200	-3,9%	3.000	-12,2%	13.200	-5,9%
dv. Eingliederungszuschuss	1.419	-12,5%	1.501	-23,2%	2.920	-18,3%
dv. Gründungszuschuss	880	-3,6%	440	+20,9%	1320	+3,4%
Teilhabechancengesetz 16i	4.600	-4,1%	1.250	-10,1%	5.850	-5,4%
Teilhabechancengesetz 16e	430	-27,6%	200	-16,3%	630	-24,4%
Ausbildungsbewerber	14.623	+0,1%	9.036	+0,2%	23.659	+0,1%
davon Flüchtlinge	1.496	-2,0%	422	-2,5%	1.918	-2,1%
betr. Ausbildungsstellen	12.459	+4,4%	12.686	+4,8%	25.145	+4,6%
außerbetriebl. Ausbildung	230	-0,2%	280	+0,0%	510	-0,1%
Berufseinstiegsbegleitung	0	-100,0%	*	-86,7%	4	-96,0%
BvB ⁶	893	-2,3%	1.543	+6,3%	2.436	+3,0%
Einstiegsqualifizierung	110	-11,3%	300	+2,0%	410	-1,9%
Assistierte Ausbildung flex	550	-7,4%	850	-7,0%	1.400	-7,2%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	5.500	+1,7%	4.600	-11,2%	10.100	-4,6%
Personen in Kurzarbeit ⁷	921	-96,9%	13.578	-19,5%	39.411	-14,9%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ ohne Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)






Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

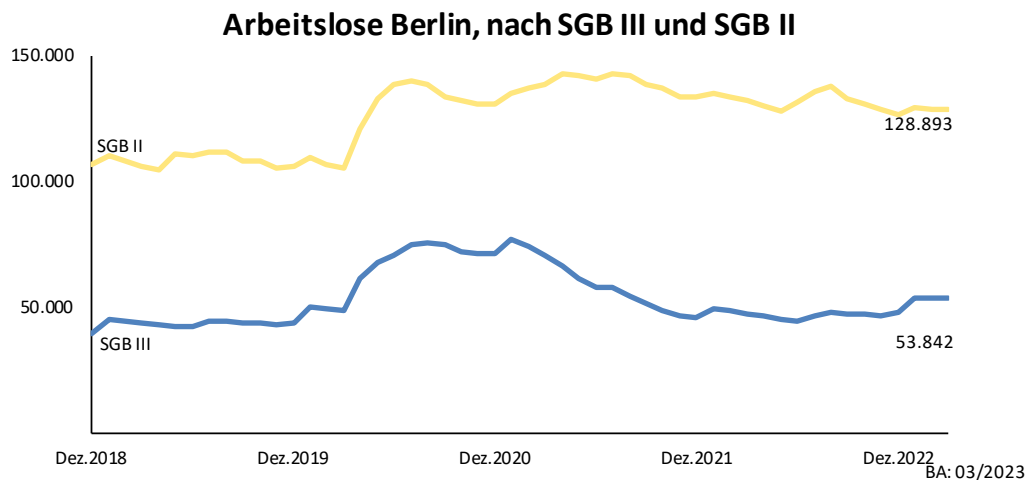
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	182.735	+288	+3.149
Arbeitslosenquote 	9,0%	+0,0%-Punkte	+0,2%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	50.524	+1.013	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	14.407	+35	+232
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.421 neu gemeldet		-381
	19.152 Bestand		-2.535
	- davon 4.214 / 22,0% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit steigt im SGB II und im SGB III. Der Anteil Arbeitslosigkeit im SGB II sinkt auf 70,5%.








Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

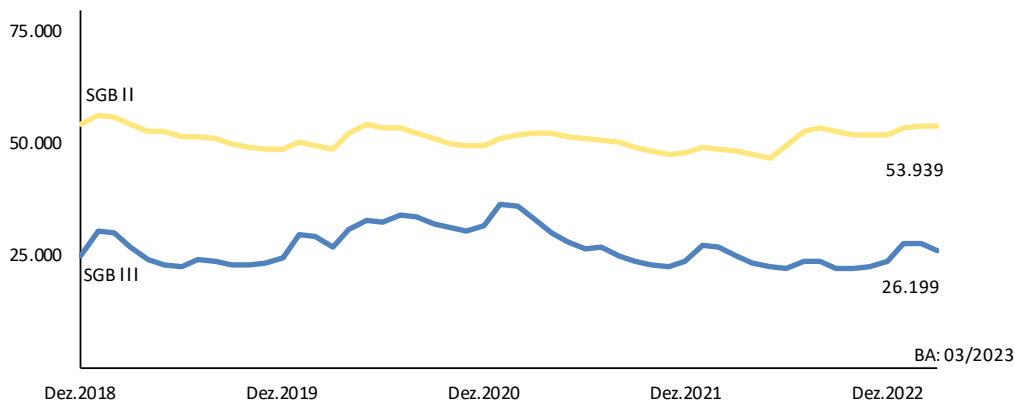
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	80.138	-1.250	+6.770
Arbeitslosenquote 	6,0%	-0,1%-Punkte	+0,5%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	25.134	+494	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	6.632	-8	+933
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.926 neu gemeldet		-309
	25.751 Bestand		-2.545
	- davon 5.270 / 20,5% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit steigt im SGB II und im SGB III. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II sinkt auf 65,9%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

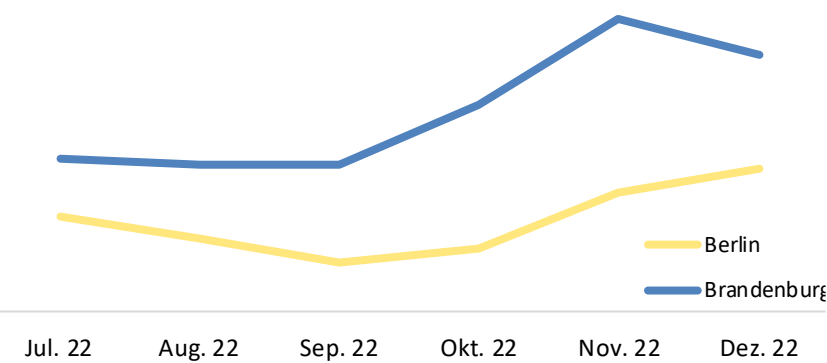
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

9. Kurzarbeit

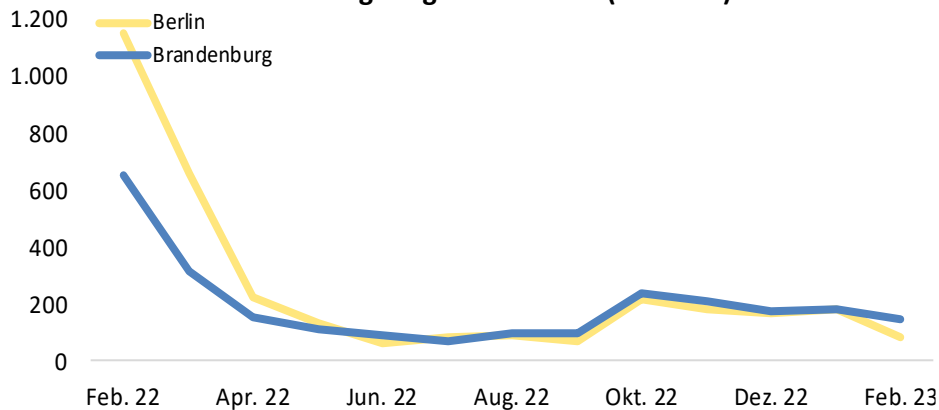
Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im Dezember 2022 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten stabil, liegt aber sehr deutlich unter dem früheren Krisenniveau. In der Region waren noch 485 Betriebe mit 4.642 Beschäftigten in Kurzarbeit.

realisierte, konjunkturelle Kurzarbeit (Betriebe)



Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit hat sich in beiden Ländern im Herbst stabilisiert und ist weiter leicht rückläufig. Das aktuelle Niveau liegt deutlich unter dem des Vorjahres. Die weitere Entwicklung, auch die weiteren Auswirkungen durch den Ukrainekrieg und steigende Energiepreise bleibt abzuwarten.

angezeigte Kurzarbeit (Betriebe)



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de